

**Anmeldung und weitere Informationen zum Kongress:**  
<http://bamberg.gesundheitsregion-plus.de/kongressanmeldung2018>



**Anmeldeoption:**  
Die Anmeldung ist nur für beide Tage möglich.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Vergabe der Teilnehmerplätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.

**Anmeldeschluss:**  
1. November 2018

**Veranstaltungsort:**  
Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, Sitzungsgebäude;  
100 m vom Bahnhof Bamberg entfernt;  
Parkmöglichkeit im Parkhaus Atrium gegenüber.

**Teilnahmegebühren:**  
40,- Euro für beide Tage  
Im Teilnahmebeitrag enthalten sind Getränke und Mittagessen.

**Veranstalter:**  
Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bamberg  
<http://bamberg.gesundheitsregion-plus.de>

In Kooperation mit der Bay. Landesärztekammer – Akademie für Fortbildung – wird die Veranstaltung mit Fortbildungspunkten zertifiziert. Bringen Sie zur Registrierung der Fortbildungspunkte bitte Ihre Barcode-Etiketten bzw. Ihren Fortbildungsausweis mit. Eine Teilnahmebescheinigung der Bay. Landesärztekammer (BLÄK) kann auch bei der Psychotherapeutenkammer Bayern (PTK) eingereicht werden.

**Kooperationspartner:**



**Unsere Kooperationspartner sind im Foyer mit eigenen Infoständen an beiden Tagen für Sie da:**

Aktion Jugendschutz Bayern e.V.  
<http://bayern.jugendschutz.de>

Collibri Buchhandlung Bamberg  
<http://www.neuecollibri.de>  
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

[http://www.caritas-bamberg.de/angebote/fuer\\_familien/erziehungsberatung.html](http://www.caritas-bamberg.de/angebote/fuer_familien/erziehungsberatung.html)

Medienzentrale der Erzdiözese  
<http://www.medienzentrale-bamberg.de>

Netpiloten  
<http://www.ins-netz-gehen.de>

### Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bamberg

Bamberg nimmt in Bayern, was innovative Versorgungskonzepte angeht, seit Jahren eine Vorreiter-Rolle ein, so z.B. in der medizinischen Aus- und Weiterbildung oder in der Organisation der Bereitschaftsdienste. Das Projekt „Gesunde Gemeinde / Gesunder Landkreis“, die „Regionale Gesundheitskonferenz Bamberg“ und nicht zuletzt die „Gesundheitsregion Bamberg e.V.“ sind hier gute Beispiele.

Ein zentrales Ziel der bayerischen Gesundheitspolitik ist, die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Die Akteure vor Ort können die Lage am besten beurteilen und passgenaue Maßnahmen entwickeln.

Daher wurden die Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> ins Leben gerufen. Sie bündeln bereits bestehende Ressourcen und setzen sich vorrangig mit den Themen Gesundheitsförderung und Prävention sowie Gesundheitsversorgung auseinander. Ziel ist es dabei, nicht „praxisfern“ über statistische Zahlen zu diskutieren, sondern ganz konkret praktische Lösungen u. a. zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der Region zu erarbeiten.

[www.bamberg.gesundheitsregion-plus.de](http://www.bamberg.gesundheitsregion-plus.de)



3. Kongress der  
Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bamberg

## Neue Medien – Risiken und Chancen

21. und 22. November 2018



**Kongressort:**  
Landratsamt Bamberg  
Sitzungsgebäude  
Ludwigstraße 23  
96052 Bamberg

## Grußwort des Landrats

Das Pro und Contra um digitale Medien prägt schon seit vielen Jahren die gesellschaftliche Diskussion. Vor schwerwiegenden Entwicklungsproblemen bei zu frühzeitigem und nicht altersangemessenem Gebrauch wird von der einen Seite gewarnt. Die unglaublichen Entwicklungschancen für praktisch alle Bereiche der Gesellschaft werden von der anderen Seite propagiert. Fest steht, dass die Digitalisierung unserer Gesellschaft rasch voranschreitet und sich inzwischen auch auf die Gesundheit auswirkt.

Sowohl in der Prävention als auch in der Versorgung tauchen Fragen auf, die wir gerne mit Ihnen beim 3. Kongress der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bamberg diskutieren möchten. Der Titel „Neue Medien – Risiken und Chancen“ beinhaltet bereits die Blickrichtung, dass sich das Pro und Contra nicht zwingend immer unversöhnlich gegenüberstehen müssen. Es geht um den aufmerksamen Blick, um die konstruktive Auseinandersetzung mit diesem Thema. Wie können wir medienpädagogisch sinnvoll agieren, um unseren Kindern einen angemessenen Umgang mit den neuen Medien zu vermitteln? Wie können wir als Erwachsene verstehen, weshalb Kinder und Jugendliche sich davon so stark angezogen fühlen? Wie beeinflusst diese Entwicklung uns selbst in einer immer stärker mediatisierten Welt? Und was ist mit denen, die sich in der digitalen Welt verlieren und eine Abhängigkeit entwickeln?

Als Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bamberg greifen wir diese und weitere Fragestellungen beim 3. Kongress auf und bieten Fachleuten aus verschiedenen Professionen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Besonders freut es uns, dass wir mit dem Bildungsbüro des Landkreises einen Partner haben, mit dem wir perspektivisch das Thema Medienpädagogik in der Region Bamberg voranbringen werden und in Kooperation mit der Familienbildung Stadt und Landkreis Bamberg auch eine Satellitenveranstaltung gezielt für Eltern anbieten können.

Ich freue mich darauf, Sie zu diesen interessanten Veranstaltungen begrüßen zu können

**Johann Kalb**

Landrat

Vorsitzender der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>

## Mittwoch, 21. November 2018:

- 09:00 – 09:30** Tagungsbüro / Get-together
- 09:30 – 09:45** Begrüßung,  
*Landrat Johann Kalb*
- 09:45 – 10:15** „Digitalisierung – Chancen und Risiken für Kinder und Jugendliche“  
*Staatsministerin Melanie Huml (angefragt)*
- 10:15 – 11:00** „Digitale Depression – Wie neue Medien unser Glücksempfinden verändern“  
*Dr. Daniel Ullrich,  
Ludwig-Maximilians-Universität München*
- 11:00 – 11:45** „Warum Kids ♥ Social Media – und wir uns so schwer damit tun...“  
*Dr. Florian Mayer,  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg*
- 12:00 – 13:00** Mittagessen und Austausch
- 13:00 – 13:45** „Einsatz digitaler Medien in der Kita“  
*Marion Lepold*
- 14:00 – 14:45** „Prävention und Behandlung internetbezogener Störungen“  
*Andreas Gohlke,  
MEDIAN Klinik Odenwald*
- 14:45 – 15:15** Kaffeepause und Austausch
- 15:15 – 16:00** „Da haben wir als Eltern ganz schön viel Arbeit!“  
*Dr. Susanne Eggert,  
JFF – Institut für Medienpädagogik München*



## Donnerstag, 22. November 2018

- 09:30 – 09:45** Einführung in den Tag
- 09:45 – 10:30** „Medien, Zeit und das optimierte Selbst“  
*Uwe Stritzel,  
Ostbayerische-Technische-Hochschule Regensburg*
- 10:45 – 11:30** „Digitalisierung – neue Herausforderungen in der Pädagogik“  
*Prof. Dr. Stefan Aufenanger,  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz*
- 11:45 – 12:30** „Onlinesucht und Medienkompetenz“  
*Oliver Nass,  
Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda*
- 12:30 – 13:30** Mittagessen und Austausch
- 13:30 – 14:15** „Smart Toys: Wie vernetzte Spielkameraden Kinder ausspionieren“  
*Frau Simone Vintz, Herr Gobbin  
Stiftung Warentest, Berlin*
- 14:15 – 14:45** Kaffeepause und Austausch
- 14:45 – 15:30** „Computerspiele – Von sozialer Deprivation, eSports und Gamification“  
*Michael Posset,  
Jugendmedienschutz – Jugendamt Nürnberg*

## Satellitenveranstaltung in Kooperation mit Familienbildung Stadt und Landkreis Bamberg:

- 18:00 – 20:00** „Immer online? – chatten, zocken, liken!“  
Aktuelle Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen und den damit verbundenen Problemen, sowie Tipps für einen guten Umgang mit Medien in der Familie.  
*Michael Posset, Jugendmedienschutz,  
Jugendamt Nürnberg*

**Ort:** Jugendzentrum am Margaretendamm,  
Margaretendamm 12a, Bamberg